



# NEWS

## Hüffenhardt

Nr. 2 | 2017

Ein bestimmendes Thema des ersten Halbjahres war der von Doc Morris in Hüffenhardt eröffnete Arzneimittelabgabeterminal. Hierzu fanden vielfältige Gespräche statt: mit den Aufsichtsbehörden, dem Sozialministerium, Bundes- und Landespolitikern sowie Pressevertretern.

**In einem Schreiben von LAK-Präsident Dr. Günther Hanke an den Sozialminister Manne Lucha MdL heißt es:**



## HANKE IM LANDTAG

Um über die Themen Digitalisierung, Versandhandel und die derzeitige Situation der Apotheken im Allgemeinen zu sprechen, besuchte LAK-Präsident Dr. Günther Hanke den gesundheitspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Stefan Teufel und seinen Fraktionskollegen Ulli Hockenberger. In der Lobby des Landtags fand ein konstruktiver Informationsaustausch statt. Teufel forderte die Apotheker auf, der Digitalisierung im Gesundheitswesen offen gegenüberzustehen.



## Apotheker im TV

In einem Beitrag der WDR-Sendung Frau tv kam Dr. Ernst Pallenbach, Suchtpräventionsbeauftragter der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg zu Wort. Er erläuterte, wie wichtig die Beratung der Apotheker gerade bei der Einnahme von Schlaf- und Beruhigungsmitteln ist und positionierte die Apothekerinnen und Apotheker als echte Heilberufler.





„Patienten brauchen ganz niederschwellig persönliche Ansprechpartner.“

Michael Hennrich (CDU)  
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit,  
auf die Fragen von Wahlradar Gesundheit

Foto: © Michael Hennrich/MDL

**BAROMETER**  
Antwort-Statistiken  
in Echtzeit

**DIE NEUESTEN  
ANTWORTEN**

8.9.2017 12:54 Uhr


**SPITZENKANDIDATEN  
IN TV UND WEB**

**11.9., 20.15 Uhr, Das Erste**  
„Wahl 2017: Wahlarena mit Angela Merkel“

# Wahlradar Gesundheit

Seit Ende August befragen Apothekerinnen und Apotheker die Kandidaten der unterschiedlichen Parteien für die Bundestagswahl in allen Wahlkreisen zu ihren gesundheitspolitischen Positionen. Die Apothekerinnen und Apotheker schreiben aber nicht nur Briefe, sondern laden die Kandidaten in die Apotheken ein und knüpfen so Kontakte zu den zukünftigen Abgeordneten. Bis zur Bundestagswahl können Sie unter <https://www.wahlradar-gesundheit.de/> lesen, wie die Kandidaten der Parteien zu Themen wie Versandhandel, Digitalisierung und flächendeckende Versorgung stehen.

## DAT Düsseldorf

18 Delegierte vertreten die Landesapothekerkammer beim diesjährigen Deutschen Apothekertag vom 13.-15. September 2017 in Düsseldorf. Auch als Antragssteller ist die LAK aktiv und fordert beispielsweise gegen Lieferengpässe aktiv zu werden oder dass auch Parenteralia, die keine Zytostatikazubereitungen darstellen, auf Anforderung einer Apotheke von einer anderen Apotheke oder Krankenhausapotheke an diese abgegeben werden dürfen. **Über die Ergebnisse des Deutschen Apothekertages berichten wir im nächsten cosmas ausführlich.**

## Laubscher zu Pseudo-Customer

Für kontroverse Diskussionen im Berufsstand sorgen regelmäßig die Pseudo-Customer Besuche in den Apotheken. 400 solcher Beratungschecks lässt die LAK jährlich in baden-württembergischen Apotheken durchführen. Über die Motive, die Erfahrungen und die Ergebnisse dieser Pseudo-Customer Besuche sprach LAK-Vizepräsidentin Silke Laubscher mit Julia Borsch, Chefredakteurin von DAZ.online. Das Interview erschien in der DAZ.online am 01. September.



## Apothekenthemen im Radio

Zu den Themen sinkender Apothekenzahlen, Versandhandel und den politischen Forderungen der Apothekerschaft gab LAK-Pressesprecher Stefan Möbius dem baden-württembergischen Radio-Sender Antenne 1 ein kurzes Interview. Am 24. August liefen in dem Sender im Rahmen der Nachrichten mehrere kurze O-Töne:

- **Möbius:** „Die flächendeckende Versorgung wird durch die Apotheken sichergestellt.“
- **Möbius:** „Ausländische Apotheken picken sich die Rosinen heraus. Die Politik muss handeln, sonst wird den Apotheken vor Ort das Leben weiter erschwert.“



© shutterstock.com





# Cannabis in STUTTGARTER ZEITUNG



**Wachsend**

**Tabakersatz**

**Gesundheit** Cannabis macht Karies als Krone. Für ein Kariesrisiko dürfen Ärzte ihren Patienten Marihuana verschreiben. Durch die Droge auf Rezept soll Mediziner und Apotheker vor großen Schwierigkeiten. Von Regine Wirth

**Apotheken** versetzen über Drogen, je nach Art, in einen Zustand der Unruhe. In der Apotheke ist Cannabis ein Thema, das viele Apothekerinnen und Apotheker in den letzten Jahren beschäftigt hat. Die Droge ist ein Thema, das viele Apothekerinnen und Apotheker in den letzten Jahren beschäftigt hat. Die Droge ist ein Thema, das viele Apothekerinnen und Apotheker in den letzten Jahren beschäftigt hat.

**Die Schmerzen lassen durch Cannabis nach\***

**SO WIRD MEDIZINISCHES CANNABIS EINGESATZT**

**Wichtige Punkte** Lachen, das unter anderem Endorphine freisetzt, verleiht über Begrenzungen mit der Polizei und...  
 \*Hilft bei Schmerzen von dem Marihuana bis zum...  
 \*Hilft bei Schmerzen von dem Marihuana bis zum...  
 \*Hilft bei Schmerzen von dem Marihuana bis zum...

Auf Einladung der LAK nahm an einer LAK-Fortbildung zum Thema Cannabis in der Apotheke in Stuttgart auch eine Redakteurin der Stuttgarter Zeitung teil.

**Botschaft 1:** Selbst bei 30 Grad Außentemperatur strömen an einem Donnerstabend fast 300 Apothekerinnen und Apotheker ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft und bilden sich fort.

**Botschaft 2:** Apotheker sind in Sachen Cannabis kompetente Ansprechpartner.

**Freie Demokraten**

**FDP**



## FDP bemüht um Schadensbegrenzung

Mit einigen Formulierungen im Bundestagswahlprogramm der FDP sind die Apothekerinnen und Apotheker ganz und gar nicht glücklich. Das bekam die FDP schnell zu spüren. Viele Apotheker wandten sich entsprechend verärgert an die FDP. Um die Aussagen im FDP-Wahlprogramm zu erklären und um zu versichern, dass die FDP auch zukünftig hinter der Apotheke vor Ort steht, lud der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann, LAK Pressesprecher Stefan Möbius in die Räumlichkeiten der FDP-Landtagsfraktion ein.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

## Grüne suchen Kontakt zu Apothekern

Bereits in den letzten PR-News berichteten wir von einem Gespräch von LAK-Vorstandsmitglied Daniela Klebes mit der Freiburger Bundestagsabgeordneten Kerstin Andreae. Frau Andreae nahm die Argumente der Apothekerschaft auf und lud die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion, die hessische Abgeordnete Kordula Schulz-Asche zu einem Gespräch mit Apothekerinnen und Apothekern nach Freiburg ein. Auch an diesem Gespräch nahm LAK-Vorstand Klebes teil.

# PRESSESPLITTER

Ausschnitte aus Presseartikeln der vergangenen Monate

10.05.2017

## Stuttgarter Zeitung - Stadtausgabe

Für die Landesapothekerkammer sind die ausländischen Versandhändler ohnehin Rosinenpicker, die sich die teuren Nacht- und Notdienste sowie die persönliche Beratung sparten und sich am Gesundheitssystem bereicherten. Laut der Kammer haben mehr als 640 Apotheken zwischen dem 20. Dezember 2016 und dem 1. März 2017 mehr als 122 000 Unterschriften ihrer Kunden gegen ausländische Versandhändler und deren „gefährliche Einflüsse“ sowie für die Erhaltung wohnortnaher Apotheken gesammelt.

23.06.2017

## Gränzbote

Die Landesapothekerkammer muss hier eine Abwägung vornehmen: Einerseits sollten die Wege für die Patienten zur Notdienstapotheke nicht zu weit sein, andererseits dürften die Apotheken nicht überfordert werden.

Denn jeder Notdienst stelle für die Apotheke eine Belastung dar, da die meisten Apotheker nach einer Notdienstnacht am nächsten Morgen gleich weiterarbeiten müssten.

14.07.2017

## Schwäbische Zeitung

Es ist genau festgelegt, wieviel die Apotheken an den Arzneimitteln verdienen. „Ziel ist, dass die Patienten geschützt werden und nicht darauf angewiesen sind, Preise zu vergleichen“, sagt Stefan Möbius, Pressesprecher der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg. „Außerdem soll so eine flächendeckende Apothekenversorgung gewährleistet werden.“ Für ausländische Versandapotheken gilt diese Preisbindung nicht mehr.

31.07.2017

## Pharmazeutische Zeitung

Homöopathische Arzneimittel gehören in die Apotheke. Dieser Ansicht ist die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, die sich in einer Pressemitteilung deutlich dagegen ausspricht, die Apothekenpflicht für Homöopathika aufzugeben.

Günther Hanke, Präsident der Landesapothekerkammer: «Die meisten homöopathischen Arzneimittel werden in Deutschland ohne Angabe eines bestimmten Anwendungsgebiets vertrieben. Patienten brauchen die fachkundige Beratung.» Die Packungsaufschrift helfe hier nicht weiter. (...) Aus der Sicht Hankes ist es Aufgabe des pharmazeutischen Personals in den Apotheken, die Patienten auf die Grenzen der Homöopathie hinzuweisen und ihnen einen Arztbesuch zu empfehlen. «So lässt sich oftmals eine Verschlimmerung des Krankheitszustandes verhindern.»

12.08.2017

## Schwarzwälder Bote

Bis zu 170 Notdienst-Apotheken gibt es in Baden-Württemberg pro Tag. (...)

Stefan Möbius, Pressesprecher der Landesapothekerkammer, zeigt auf Nachfrage unserer Zeitung auf: »Aufgrund der sinkenden Apothekenzahl nimmt die Belastung der Apotheker durch den Notdienst kontinuierlich zu. Gerade im ländlichen Bereich werden Apotheken dadurch stark belastet. Und dies in einer Phase ohnehin schlechter werdender wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.« Hinzu komme die angespannte Personalsituation. »Viele Apotheken suchen händeringend nach Personal. Auch im Notdienst muss immer ein Apotheker vor Ort sein, der nicht in seltenen Fällen direkt am nächsten Tag weiterarbeiten muss. Der Notdienst ist daher eine zusätzliche Belastung«, verdeutlicht Möbius und kritisiert: »Schuld an der sinkenden Apothekenzahl sind die sich verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Politik hat in den letzten Jahren das Honorar für Apotheken nur minimal angepasst.

LANDESAPOTHEKERKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Karsten Diers, Geschäftsführer | karsten.diers@lak-bw.de

Stefan Möbius, Öffentlichkeitsarbeit | stefan.moebius@lak-bw.de



KONSEQUENZ

LAK-PR-NEWS